

INHALTSVERZEICHNIS

Jahreszeiten

- 13 Eva Bieler – Frühling
14 Kardoula – Frühjahrsgedicht
15 Alice Quadflieg – traumverwandelt
16 Christoph Käsbauer – Lebensfreude
17 Maksim Gundelach – Sommerfrische
18 Henriette Große – Frühling
19 Kardoula – Sommer
20 Ria Adamec – Der zweite Tag
21 Beat Mattmann – Tröstliche Veränderung
22 Kardoula – Lukullische herbstliche Gaumenfreuden
23 Lydia Kersting – Verkehrt verknüpft

Freude & Glück

- 27 Sinje Blumenstein – Frei
28 Nicoleta Craita Ten'o – Kissen
29 Sutter L. M. – Was ist eigentlich das Glück?
30 Lydia Kersting – Morgenstimmung
32 Merle Becker – Gute Musik
33 Sibel G. – Es kommt und geht
34 Britta Franqueza – Something whispers something into your ear
37 Thomas Hollinger – Emotion

Tiere

- 41 JOB – Aufstand der Osterhasen
42 Ria Adamec – Kleiner Vogel
43 Werner Leder – Das verunglückte Vöglein
44 Frank Wallner – Amselsonett
45 Eva Bieler – Mäuschen Lickefett
46 Silke Wiest – Verhext

Humorvoll

- 51 JOB – Evolution
52 Eva Bieler – Ein Kurtag
54 Silke Wiest – König, der Frosch
55 Juli Lessing – Das Bild
56 Heidi Koch – In meinem kleinen Wäldchen

Romantik

- 61 Sutter L. M. – An eine verlorene Liebe
62 Ricarda Skupin – Stratil (Verloren)
63 Sandra Schramm – Ich würd gern
64 helene – Gedanken
65 Nicoleta Craita Ten'o – Zwischen Libellen
66 Alice Quadflieg – du und ich
67 Petra Schälchli – Deine Liebe gibt mir Kraft
68 Regina Neumann – Was schön ist
69 Kerstin Melanie Artinger – Liebe
70 Mikaere Onda do Sol – Was wahre Liebe mag zu verrichten
71 Jürgen Heider – Hoffnung
72 helene – Zeig mir deine Gefühle
73 Britta Franqueza – I pretend to be a good fishermans woman
74 Michael Hegemann – Secret
75 Loony Lorna – Ode to whoever
76 Regina Neumann – Manchmal ...
78 Barbara Bula – Liebe
79 Kerstin Melanie Artinger – Irgendwo zwischen Schwere und Leichtigkeit
80 Loony Lorna – Welcome to my heart
81 Kardoula – Valentinstag
82 Mikaere Onda do Sol – Deine Stimme
84 Ricarda Skupin – Bei mir
85 Xenia D. Cosmann – Der fahrende Sänger
86 Jürgen Heider – Frühlingsgefühle
87 helene – Ich weiß ...
88 Britta Franqueza – Mein Nachttisch sah heute glücklich aus

90 Sutter L. M. – Ohne Titel
 91 Lena Fillies – Mein Herz schläft in dir
 92 Juli Lessing – Ein missglücktes Liebesgedicht
 93 Silke Wiest – Organspende
 94 Regina Neumann – A kiss is still a kiss ...
 96 Merle Becker – Zeilen aufs Papier
 97 Loony Lorna – Couple
 98 Sinje Blumenstein – Du
 99 Nuria Rommerskirchen – Neues Leben
 100 Regina Neumann – Die Andere
 102 Christoph Käsbauer – Wegwarte
 103 Lorenz-Peter Andresen – Zeit der Zärtlichkeit
 104 J. L. Grand – Kosenamen
 105 Silke Wiest – Leere Versprechung
 106 Vivien Hüttenrauch – Gedicht 13
 107 Nadine Baghdadi – Für dich
 108 Loony Lorna – The magical minstrel
 109 Regina Neumann – Dich fühlen
 110 Nuria Rommerskirchen – Was soll es sein?
 112 Nicole Bußmann – Liebesmüde
 115 Nicoleta Craita Ten'o – Apfelfleisch
 116 J. L. Grand – Trennung oder Abschied von einem Zauderer
 117 Vivien Hüttenrauch – Gedicht 7
 118 Regina Neumann – Hände
 119 Heidi Koch – Küsschen
 120 Isabell Dahms – Nimm mich an die Hand
 122 pulsiv – nicht.
 123 Nicoleta Craita Ten'o – An deiner Brust
 124 Jacob Cautzer – Lebensbau
 125 Sibel G. – Lass los
 126 Vivien Hüttenrauch – Gedicht 8
 127 Christoph Käsbauer – Sternenzelt
 128 Daniela Häußler – Blick aus dem Fenster
 130 J. L. Grand – Blumige Sehnsucht nach Küssen
 131 Ava Vey – Wind und Möwe
 132 Eva Bieler – Heimweh

❁ *Natur & Stadt* ❁

137 Petra Schälchli – Ich, das Weizenkorn
 138 Regina Neumann – Kleine Kröten (Ebergötzen)
 139 Maksim Gundelach – Capanna Regina Margherita
 140 JOB – Föhn
 141 Beat Mattmann – Die kleine Welle
 142 Marianne Max – Verschlingende Tiefe
 143 Nicoleta Craita Ten'o – Unter den Sternen
 144 Xenia D. Cosmann – Berlin am Potsdamer Platz
 145 Eva Bieler – Australien
 146 Silke Wiest – Sonnenuntergang
 147 Michael Hegemann – Schwerkraft

❁ *Freundschaft & Familie* ❁

151 helene – Meine kleine Wolke
 152 Jürgen Heider – Der Mensch
 153 Kardoula – Einladung/Freundschaft
 154 Eva Bieler – Pflegedienst Alltag
 155 helene – Kleine Rose
 156 Henriette Große – Freundschaft
 157 helene – Fatima
 158 Yabgu – Die Bilderbuch Rabenfamilie
 162 helene – Für Julia
 164 Jacob Cautzer – Liebesland
 165 Ria Adamec – Mittagsglocken
 166 Anja Schönfelder – Schatten

❁ *Freudlosigkeit* ❁

171 Sandra Schramm – Zerronnen
 172 Beat Mattmann – Zerstörtes Leben
 173 Henriette Große – Einsamkeit
 174 Ava Vey – Unschuldiger Sisypchos
 175 Marianne Max – Ihr Zuhause
 176 Merle Becker – Zerrissen

177 helene – Für immer, oder?
 178 Sandra Schramm – Illusionen
 179 Frank Wallner – Sommerblut
 180 Sinje Blumenstein – Einsam
 181 Anja Schönfelder – Wiedersehen
 182 Nuria Rommerskirchen – Die Anderen
 183 Lorenz-Peter Andresen – David und Goliath
 184 Jürgen Heider – Schau nach vorn und auch mal zurück
 185 Heidi Koch – Blumen auf Mamas Grab
 186 Merle Becker – Die Welle ist da
 188 Lena Fillies – Kaputtgelebt
 189 Michael Hegemann – Rosa
 190 Regina Neumann – An jedem Sonntag
 192 Sibel G. – Kalte Liebe
 193 Jürgen Heider – Das Leben wird immer das Leben bleiben
 194 Lorenz-Peter Andresen – Nero, Kaiser von Rom
 195 Maksim Gundelach – Der Kräuterhexe Lied
 196 Xenia D. Cosmann – Brüder
 198 Maria Ortlepp – Schwarze Magie
 199 Jürgen Heider – Trauer
 200 Ricarda Skupin – Dich
 202 Merle Becker – Tiefrot
 203 Philip Wollenzien – Mensch und Blatt

 *Sonstiges* 

207 Barbara Bula – Oh, friedlich Klang
 208 Kerstin Melanie Artinger – Asche
 209 Ria Adamec – Vordenken
 210 Philip Wollenzien – Plädoyer für die Zukunft
 211 Ava Vey – In der Vitrine
 212 Nadine Baghdadi – Die goldene Welt
 213 Mikaere Onda do Sol – Sei es noch so kurz
 214 Marianne Max – Träume
 215 Silke Wiest – Mickey-Trilogie
 216 Kardoula – Umzug
 217 Judith-Katja Raab – Über den Wolken

218 Philip Wollenzien – Nach vorne
 219 Juli Lessing – Sonstwo
 220 Alice Quadflieg – sonnentag
 221 Frank Wallner – SOS im Wörtersee
 222 helene – Wegbegleiter
 223 Loony Lorna – Departure
 224 Silke Wiest – Bildungslücke
 225 Lena Fillies – Farbwolke
 226 Nicoleta Craita Ten'o – Freitag
 227 Warja Valeska – Abgrundhyazinthen
 228 Werner Leder – Über Gedanken
 229 Nadine Baghdadi – Jeder einzelne Schritt
 230 Xenia D. Cosmann – Wasser ist Leben
 232 Thomas Hollinger – Was am Ende bleibt
 233 Ria Adamec – Stärke
 234 Jacob Cautzer – De Profundis
 236 Judith-Katja Raab – Federfuchser
 237 Miriam Lucia Ksoll – Na Da
 242 Werner Leder – Das Boot
 243 Warja Valeska – Hahnenschrei
 244 Ria Adamec – Kapellchen
 245 Xenia D. Cosmann – An der Schlucht
 246 Thomas Hollinger – Konsumgesellschaft
 247 Judith-Katja Raab – Der Zeit voraus

Kissen

Nicoleta Craita Ten'o

Gedanken in Kokon.
Eine Fliege.
Die Scham deiner Traurigkeit
und deren Stille.

Ich stelle mir Wolken vor
und Bienen auf Blumen.
Ich stelle mir Wiesen vor.
Du gebärst neue Stille
und die Kinder der Stille
schweigen.

Ich stelle mir Kinder vor,
Clowns und Kuchen.
Ich sehe diese irrsinnige Fliege
um dich herumschwirren
und ich will ihre Maden nicht taufen.

Komm zurück!
Mama ist hier ...
Gedanken auf Laken.
Du bist eingeschlafen.

Im Arm schweigt mit dir,
schläft mit dir eine Puppe.
Ich stelle mir morgen vor
und die Tage danach.

Ich stelle mir übermorgen vor
und weine ins Kissen,
weine ins Kissen vor Glück.

Was ist eigentlich das Glück?

Sutter L. M.

Was ist eigentlich das Glück?
Schon ein lieber Gruß, ein Blick,
der dir freundlich zugehört,
hat oft glücklich dich gemacht.

Unsere Welt wär öd und leer,
gäbe es das Glück nicht mehr.
Darum denke stets daran,
es gibt viel, was glücklich machen kann.

Amselsonett

Frank

Ein Amselmann im Lenze
wollt bauen sich ein Nest.
Er fand auf dem Balkone
ein wundersames Ding.

Die Amselin war hocheifrig
und sang »Das wird ein Fest!«
Neugierig betrachtet sie
den Kasten, der dort hing.

Dieser hatte eine kleine Tür
und ein Pendel, das schlug aus,
und zu jeder vollen Stunde
schaute ein Vögelchen heraus.

»Flieg weg!«, ruft der Amselmann,
»Verswinde, lass offen deine Tür,
denn der Kasten, das ist doch klar,
gehört der Amselin und mir!«

Das ging so weiter viele Tage,
der Amselmann voll Trauer
vergeblich vor dem Kasten saß,
die Amselin war sauer.

Der Vogel aber stündlich sang
sein Lied in Moll und Dur,
denn der Kasten, der dort hing,
war eine Kuckucksuhr.

Mäuschen Lickefett

Eva Bieler

Ich bin das Mäuschen Lickefett,
und wohn hier nebenan.
Doch meinen Hausherrn Dickefett,
dem liegt nicht viel daran!

Ich fresse alle Speisen auf,
verschwinde flink ins Hinterhaus.
Dort habe ich mein Plätzchen,
geschützt vor Hausherrns Kätzchen.

Ist mal das Kätzchen draußen,
kann ich in Ruhe mausen!
Schlüpfe aus meinem Mausversteck,
vermeide die Falle mit dem Speck.

Es gibt 'ne Öffnung in der Wand,
die ist nur mir allein bekannt.
Dort husch ich in die Küche rein,
genieß die vielen Leckereien.

König, der Frosch

Silke Wiest

Winzig, grün und hässlich.
Du siehst ihn nicht –
nur im Sonnenlicht.
Da glitzert seine güldene Krone.

Bei Regen, Wolken und bei Nacht
siehst du ihn nicht,
da trittst du drauf
und nun gib acht:

Beim ersten Mal zuckt er,
beim zweiten Mal ruckt er,
beim dritten Mal quakt er:
»Ich bin ein Löwe, der König der Tiere!
Nach deinem Fleische ich giere.«

Du hebst nur den Fuß,
es folgt Nummer vier
und du flüsterst ihm zu:
»Deine güldene Krone, die gehört nun mir.«

Und die Moral von dem Gedicht:
Halte dir, bevor du sprichst,
den Spiegel mal vor dein Gesicht!

Das Bild

Juli Lessing

Das Bild ist noch ganz,
nur der Rahmen gesprungen,
nachdem es zu hängen
mir gänzlich misslungen.

Es wär dort so herrlich
zur Geltung gekommen,
doch hat es sich selber
heruntergenommen.

Schon viele Versuche,
doch keine gelangen,
die Bilder sind fallend
kaputt nur gegangen.

Ich habe begriffen,
auch wenn ich nicht wollte,
dass an dieser Wand
besser nichts hängen sollte ...

Ein missglücktes Liebesgedicht

Juli Lessing

Ich brauche nichts – nur dich, dein Herz, dein Beben,
dein Lächeln, deinen tiefen, sanften Blick.
Ach, könnten wir doch ewig nur so leben –
ich weiß, jetzt reimt sich irgendwie nur »Glück« ...

Doch leider klingt das alles viel zu kitschig
und lächelnd muss ich hiermit nun gesteh'n,
dass ich dich einfach unendlich sehr liebe,
doch reimen lässt sich das nicht allzu schön.

Es trieft und tropft der Büttenreden-Pathos
und hinterlässt den Eindruck mir, dass man
die allerschönsten, ehrlichsten Gefühle
fast niemals Kitsch-befreit so reimen kann ... – och Mann!

Organspende

Silke Wiest

Ich würde dir mein Herz schenken,
wenn du es nicht schon gestohlen hättest.
Was bleibt mir jetzt als Gabe?
Eine Niere oder meine Leber,
von meiner Lunge rat ich ab.
Die hat schon der Cowboy von Marlboro
für Freiheit und Abenteuer verbraucht.
Meine Augenhornhaut vielleicht?
Ja, sein mein Augenlicht!

Nach vorne*Philip Wollenzien*

Der Lebenstraum nur Blüte –
einer Pflanze, die vergeht,
ein Schiff in schwerem Wasser,
kein Leuchtturm weist den Weg.
Das Licht im Sturm erloschen,
der See voll Ungeheuer,
ein Wesen aus der Fremde doch –
bringt heilsam neues Feuer.

Die Pflanze der Vernunft –
keine Blüte, die sie trägt,
ein Dasein ohne Hoffnung,
so sonderbar erstrebt.
Der Zeiten widerstrebend,
ein kurzer Blick genügt,
solange wir erbeben –
bleibt der Wunsch, dass es sich fügt.

Nach vorne schauen und denken,
nach hinten sehen und wissen,
eins ist dabei stets und gleich,
niemand kann uns richten.

Sonstwo*Juli Lessing*

Ich sehne mich nach irgendwo,
will meinem Hier entrinnen,
würd manchmal gerne einfach so
nochmal von vorn beginnen.

Ich sehne mich wer weiß wohin
– ein unbestimmtes Träumen,
nach allem, wo ich jetzt nicht bin,
aus Angst es zu versäumen.

Bin hier und würd gern sonstwo sein,
bin sonstwo, will zurück.
Ich suche immer da, wo ich
nicht bin, mein größtes Glück.